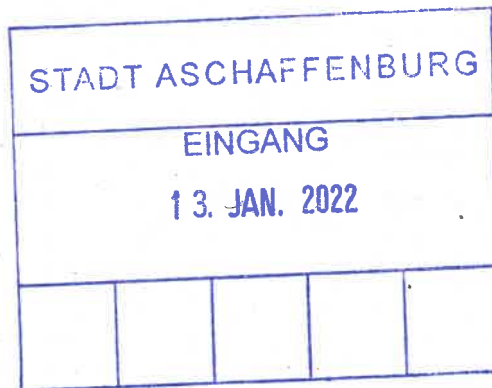


13.01.2022

KI* – c/o Johannes Büttner, Bergstraße 6, 63743 Aschaffenburg

An den Oberbürgermeister
Jürgen Herzing

(per mail)



Änderungsantrag zu TOP 2 – PVS 18.01.2022

**Erneuerung Eisenbahnunterführung Goldbacher Straße – Hier: Umbau der
Straßenkreuzung Goldbacher/Elsässerstr.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Namen der Kommunalen Initiative stelle ich den Änderungsantrag zu TOP 2 –
PVS 18.01.2022 Ziff. 1.

Ziff 1. Des Beschlussvorschlages wird ergänzt mit folgendem Zusatz:

**„Entsprechend des einstimmigen Stadtratsbeschlusses vom 16.02.2016 im
Planungs- und Verkehrssenat wird die Kreuzungsmaßnahme Goldbacher Straße
in der Variante Kreisell (S.9 der Präsentation) durchgeführt. Die Variante
lichtsignalgesteuerte Kreuzung wird nicht weiterverfolgt.“**

Begründung:

Dem Kritikpunkt, dass bei dieser Konstruktion des Mini-Kreisels eine
Befahrbarkeit mit Gelenkbussen nicht möglich wäre ist zu widersprechen. Auf
der Linie 21 fahren keine Gelenkbusse. Außerdem ist eine mögliche Veränderung
der Fahrbahnbreite an der Einfahrt von der Elsässerstraße möglich und die
Fahrbahnteiler können ebenfalls als überfahrbar konstruiert werden.

Der PVS beschloss am 16.02.2016: 1. Der Bericht der Verwaltung zur
Diagonalsperre Goldbacher Straße / Elsässer Straße und Bayernstraße und dem
Bürgergespräch zur Verkehrsentwicklung Aschaffenburg-Ost wird zur Kenntnis
genommen.

2. Alle im Senat vertretenen Stadtratsfraktionen und Gruppen fordern, dass
anstelle des vorgeschlagenen Teilabbaus der Diagonalsperre ein sog.
„Minikreisverkehr“ gebaut wird.

[info@kommunale-
initiative.de](mailto:info@kommunale-initiative.de)

Bankverbindung:
Sparkasse Aschaffenburg
IBAN:
DE67795500 0000
05178801
BIC:
BYLADEM1ASA

[www.kommunale-
initiative.de](http://www.kommunale-
initiative.de)

*Die basisdemokratische
Liste im Stadtrat von
Aschaffenburg
*unbequem aus
Verantwortung!

**Mitglied bei attac und
Mehr Demokratie e.V.**

3. Die Verwaltung sagt zu, diese politische Forderung mit dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg und der Polizeiinspektion Aschaffenburg zu besprechen und die Besprechungsergebnisse dem Stadtrat wieder vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
und der Bitte um Berücksichtigung.
i.A. Johannes Büttner